



Liebe Eltern,

auch im Rahmen der zahnärztlichen Behandlung ist es wichtig, über den Gesundheitszustand Ihres Kindes bestmöglich informiert zu sein. Wir möchten Sie daher bitten, nachfolgende Fragen sorgfältig zu lesen und zu beantworten, bzw. zusätzliche Angaben handschriftlich einzutragen.

Vielen Dank,

Ihr Praxisteam Dr. med. dent Christian Gobrecht M.Sc., M.Sc. und Malte Peters

Allgemeine Angaben

Name: _____

Daten des Versicherten

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Name: _____

Geburtsort: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Geburtsdatum: _____

PLZ, Ort: _____

E-mail Adresse: _____

Wer soll die Rechnung erhalten?

Tel. Privat: _____

Name: _____

Handy: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Versicherung: _____

pflichtversichert: ja / nein

Zusatzversicherung: ja / nein

privatversichert: ja / nein

Beihilfe ja / nein

Privatbasistarif: ja / nein

Hausarzt: _____

Durch wen wurde Ihnen unsere Praxis empfohlen? _____



Dr. med. dent. Christian Gobrecht M.Sc., M.Sc.
Master of Science
Malte Peters

**Zahnarztpraxis - Prophylaxe-Center
Praxis für ästhetische Zahnheilkunde
und Implantologie**

Wünschen Sie eine besondere Beratung über:

Kariesvermeidung ja / nein Kiefergelenkbehandlung ja / nein

Individualprophylaxe ja / nein Amalgamentfernung ja / nein

Ihre persönlichen Hauptanliegen: _____

Möchten Sie regelmäßig an den halbjährlichen
Untersuchungstermin Ihres Kindes erinnert werden?

 ja / nein



Dr. med. dent. Christian Gobrecht M.Sc., M.Sc.
Master of Science
Malte Peters

**Zahnarztpraxis - Prophylaxe-Center
Praxis für ästhetische Zahnheilkunde
und Implantologie**

Medizinische Befunderhebung / Gesundheitliche Angaben:

Herzerkrankungen?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Immunerkrankungen?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Herzschriftermacher?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	HIV pos?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Hepatitis A/B/C?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Rheuma?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Marcumar?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Diabetes?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Kreislaufbeschwerden?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Gelenkserkrankungen?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
hoher / niedriger Blutdruck?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein		
Atemwegserkrankungen?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Nierenerkrankungen?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Asthma?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Rückenerkrankungen?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Chronische Bronchitis?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Magen-Darm Erkrankung?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Nervenerkrankungen?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Augenschwäche?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Depressionen?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Trägt Ihr Kind eine Sehhilfe?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Angstzustände?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein		
Allergien?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Welche? _____	
Allergiepass?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein		
Bisphosphonate?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein		
Regelmäßige Medikamente?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein	Welche? _____	

Sonstige Angaben: _____

Anamnese zur Früherkennung schlafbezogener Atemstörungen:

Schnarcht Ihr Kind?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Schnarcht Ihr Kind jede Nacht?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Schnarcht Ihr Kind in jeder Schlafposition?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Fühlen sich Ihr Kind morgens nach dem Erwachen zerschlagen oder müde?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Setzt beim Schlafen die Atmung öfter aussetzt?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Waren Sie mit Ihrem Kind schon in einem Schlaflabor?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein

Besteht der Verdacht, dass es sich um krankmachendes Schnarchen handelt, kann dies mit Hilfe von intraoralen Schlaf-Therapie-Geräten behandelt werden. Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.



Dr. med. dent. Christian Gobrecht M.Sc., M.Sc.
Master of Science
Malte Peters

**Zahnarztpraxis - Prophylaxe-Center
Praxis für ästhetische Zahnheilkunde
und Implantologie**

Aufklärung über zahnärztliche Lokalanästhesie

Die zahnärztliche Lokalanästhesie (örtliche Betäubung) dient der lokalen Ausschaltung der Schmerzempfindung im Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich. Durch Anästhesien können die notwendigen Behandlungen in der Regel schmerzfrei durchgeführt werden. Überwiegend wird die Körperregion vom Nervus trigeminus (einem Hirnnerven) mit Gefühl versorgt. Um dies zu betäuben, wird die Lokalanästhesielösung möglichst dicht an kleinere Nervenfasern in den Zahnhalteapparat und Kieferknochen oder in die Nähe eines der drei Hauptäste des Nerven platziert. Obwohl die Lokalanästhesie ein sicheres Verfahren zur Schmerzausschaltung ist, sind Nebenwirkungen wie z.B. Hämatome (Bluterguss), Nervenschädigungen, Verkehrsuntüchtigkeit (Reaktionsfähigkeit eingeschränkt), Selbstverletzung und Unverträglichkeiten der verwendeten Substanzen nicht ganz auszuschließen.

Einverständniserklärung zur zahnärztlichen Lokalanästhesie (bitte ankreuzen):

- Ich möchte immer, dass mein Kind mit örtlicher Betäubung behandelt wird.
- Ich möchte nie, dass mein Kind mit örtlicher Betäubung behandelt wird.
- Ich möchte nur bei sehr schmerzhaften Maßnahmen, dass mein Kind mit örtlicher Betäubung behandelt wird.

Ich bin über alles ausreichend informiert worden und versichere, dass ich alle allgemeinen und gesundheitlichen Angaben zu meinem Kind entsprechend meinem eigenen Informationsstand gemacht habe und bestätige zudem hiermit die Richtigkeit meiner Angaben.

Termine, die wir nicht einhalten können, werden spätestens 24 Stunden vorher absagt.
Nicht eingehaltene und nicht abgesagte Termine werden in Rechnung gestellt.

Bielefeld, den

Unterschrift Erziehungsberechtigter